

Öffentliche Stellenausschreibung (223/132/2021)

Im Dezernat Bau und Umwelt, Umweltamt, des Landratsamtes Nordsachsen ist ab sofort eine Stelle als

Sachbearbeiterin Naturschutz (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Arbeitsort ist Eilenburg.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements schaffen wir für unsere Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze. Mithilfe der Personalentwicklung entwickeln wir Beschäftigte zielgerichtet weiter. Nutzen Sie die Chance, neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-nordsachsen.de.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:

Wahrnehmung naturschutzrechtlicher Aufgaben des internationalen und handelsrelevanten Artenschutzes gem. BNatSchG § 48 - hier:

naturschutzfachliche Prüfung und Genehmigung zu artenschutzrechtlichen Anordnungen und Verfahren einschließlich Fachberatung unter Beachtung der geltenden internationaler und nationaler artenschutzrechtlicher Bestimmungen sowie der Zoo-Richtlinie

- Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigung zur Errichtung, der wesentlichen Änderung bzw. des Betriebes zoologischer Einrichtungen im Landkreis
 - Organisation der Zusammenarbeit mit Kommunalbehörden und Veterinärbehörden
 - Kontrolle der Betreiberpflichten vorhandener zoologischer Einrichtungen im Landkreis
- Kontrolle der eingehenden Meldungen gem. BArtSchV § 7 zur Plausibilität der gemachten Angaben
 - Ausstellung, Änderung und Einzug von Dokumenten nach EU-rechtlichen Bestimmungen
 - Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Ausnahmen, Gestattungen, Befreiungen
 - Organisation und Durchführung von Kontrollen vor Ort bei Haltern geschützter Arten
 - Erlass von Anordnungen
 - Bearbeitung von Inbesitznahme und Haltung invasiver Arten
 - Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen in Geschäften
 - Vorbereitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren und Abgabe an die Bußgeldstelle; ggf. Unterstützung von Strafverfolgungsbehörden bei Strafermittlungsverfahren
- Fachliche Prüfung und Entscheidung zu EU-(CITES-)Dokumenten
 - Legalitätsprüfungen auf Grundlage der artenschutzrechtlichen EU-Verordnungen und nationaler Gesetze
 - Kontrollanforderungen und Prüfanfragen an Naturschutzbehörden
- Überwachung internationaler und nationaler artenschutzrechtlicher Bestimmungen
- Überwachung der Nachweis- und Meldepflicht gem. BNatSchG §§ 46 und 47 sowie BArtSchVO § 7 zur artenschutzfachlichen Entscheidung über Einziehungen und Ordnungswidrigkeitsverfahren
 - Prüfung und Entscheidung der Legalität der Haltung von geschützten Arten
 - Koordination und fachliche Beratung für Polizei, Staatsanwaltschaften und
 - Unterstützung der Zollfahndung bei artenschutzrechtlichen Kontrollen
 - Erarbeitung von Stellungnahmen zu artenschutzfachlichen Bewertung von Artenschutzvergehen
- Erfassung aller Meldepflicht durch den Halter/Besitzer unterliegenden geschützten Tierarten über die Führung und aktuelle Aufarbeitung der Registratur aller Mitteilungen, Daten und Schriftsätze für den Landkreis
- Treffen von Entscheidungen, Festlegungen und Informationen im Zusammenwirken mit Fachbehörden, Behörden der Rechtspflege, Polizei, Zollbehörden und Veterinärbehörden im Vollzug des handelsrelevanten Artenschutzes
- Beratung von anderen Behörden, öffentlichen Trägern, Vereinen, Unternehmen, Bürgern und Antragstellern sowie Bearbeitung von Anfragen, Anträgen zu objektbezogenen Sachverhalten im Zusammenhang mit dem Schutz von Pflanzen und Tierarten
- Vollzug EU-Vogelschutzrichtlinie, in Verwaltungs- und TÖB- Beteiligungsverfahren und Abstimmungen zur Vergabe öffentlicher Mittel (Fördermittel) bezüglich artenschutzrechtlicher Belange bei baulichen Maßnahmen über die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Ausnahmen, Gestattungen bzw. Befreiungen
- Überwachung der Tiergehege nach BNatSchG § 43, SächsNatSchG § 26

Voraussetzungen und Anforderungen:

- abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) in den Fachrichtungen Biologie oder Ökologie bzw. vergleichbare Umweltfachrichtung
- umfassende naturschutzrechtliche, naturschutzfachliche und landschafts-ökologische Kenntnisse
- Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht
- klare und souveräne mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- gute Englischkenntnisse (mind. Niveaustufe A2 entsprechend des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln für eine sach- und termingerechte Aufgabenerfüllung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit
- teilweise Außendiensttätigkeit
- Fahrerlaubnisklasse B und Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Kfz für dienstliche Zwecke

Wir bieten:

- Entgeltgruppe E 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf sowie Nachweis über den einschlägigen Berufs-/Studienabschluss mit Prädikatsbezeichnung. Fügen Sie der Bewerbung zudem alle relevanten Unterlagen bei, mit denen Sie die Erfüllung der weiteren Anforderungen in dieser Stellenbeschreibung nachweisen können. Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden.

Die Unterlagen übersenden Sie bitte mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer 223/132/2021 bis zum 30.09.2021 an das Amt für Personal und Organisation, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder per E-Mail an bewerbung@lra-nordsachsen.de gerichtet werden. Bitte übersenden Sie die elektronischen Anlagen im pdf-Format. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Adamczak unter der Telefonnummer 03421/758 1544.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre Person betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Sollten Sie zur der Auffassung gelangen, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Nordsachsen (datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de) wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.